

Wo man zu einem Gott wird



Die Sonnenpyramide von [Teotihuacán](#) in Mexiko, fotografiert am 07.10.1979. Die Ruinenstadt gilt als [das größte Bauwerk der Antike](#) weltweit. Nur die [Pyramide von Cholula](#) und die Cheops-Pyramide in Ägypten sind höher als die Sonnenpyramide.

So [gab es](#) in Teotihuacan mehrere palastartige Gebäudekomplexe statt eines einzigen Herrschersitzes, und die gesamte Stadt folgte einem rechtwinkligen Grundplan. Weltweit zum ersten Mal gab es in Teotihuacan auch schon „Mietskasernen“ – Häuser mit mehreren getrennten Wohnungen.

Die Stadt hatte vermutlich zu ihrer Blütezeit [in der europäischen Spätantike] rund 150.000 bis 200.000 Einwohner und war damals einer der größten Städte der Welt. Man weiß fast gar nichts über die Bewohner. Die [Azteken](#) fanden Teotihuacan [zur Zeit des europäischen Hochmittelalters] bereits als Ruinenstadt vor, die seit Jahrhunderten verlassen war.

Ich wusste damals gar nichts über Teotihuacán und habe die

Stadt nur kurz in meinem Reisetagebuch erwähnt. Ich finde die genaue Perspektive auch nicht wieder; ich habe vermutlich nicht auf der [Straße der Toten](#) gestanden, sondern weiter entfernt.